

Zielgruppenorientierte Bestandsentwicklung

## KWA Kuratorium Wohnen im Alter: Richtfest für Erweiterungsbau des Georg- Brauchle-Hauses in München

Die Fertigstellung des Millionenprojekts ist für den Sommer 2010 geplant. Die Seniorenwohnungen werden mit einem eigenen Wellness- und Therapiebereich verbunden. Horst Schmieder, Vorstand von KWA Kuratorium Wohnen im Alter berichtet, dass das neue Haus bereits jetzt vollständig vermietet sei.



Foto KWA

KWA Kuratorium Wohnen im Alter (KWA) feierte in Anwesenheit der neuen Mieter und geladenen Gäste das Richtfest für den Erweiterungsbau des KWA Georg-Brauchle-Hauses in München. Bis zum Herbst 2010 realisiert der zweitgrößte Träger von Altenwohnstiften in Deutschland mit einem Investitionsvolumen von acht Millionen Euro im Münchner Stadtteil Perlach in der Staudingerstraße 58 das Haus Ramersdorf. Das neue Gebäude ergänzt das bereits seit 40 Jahren bestehende KWA Georg-Brauchle-Haus um 38 neue Wohnungen, einen Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbad, ein Therapiezentrum sowie eine Tiefgarage mit 42 Stellplätzen.

„Das neue Haus ist bereits jetzt vollständig vermietet. Das ist der beste Beweis für die steigende Nachfrage nach neuen Wohnformen für Senioren, in denen sie so lang wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können. Die 38 Wohnungen verteilen sich auf sieben Etagen und verfügen über Wohnflächen zwischen 45 und 130 qm. Insgesamt beherbergt das Georg-Brauchle-Haus, das vor 40 Jahren bereits eine der modernsten Einrichtungen war, damit über 300 Senioren in 194 Wohnungen und Pflegeappartements“, erläutert Horst Schmieder, Vorstand von KWA Kuratorium Wohnen im Alter. Mit dem Erweiterungsbau steht allen Bewohnern künftig ein großzügiger Wellness- und Therapiebereich sowie weitere Dienstleistungsangebote von der stundenweisen Betreuung bis hin zu kulturellen Veranstaltungen zur Verfügung. Auch ältere Menschen in der Umgebung sowie Angehörige können diese Angebote nutzen. So erreicht KWA eine gute Vernetzung der Bewohner in ihrer Nachbarschaft. „Eine Öffnung der Einrichtungen für Angehörige, Ehrenamtliche sowie die Einbettung in das öffentliche Leben ist das Ziel dieser neuen Generation von Senioreneinrichtungen“, erklärt Dr. Stefan Arend, Vorstand KWA. „Das Georg-Brauchle-Haus soll ein Ort der Begegnung für das ganze Quartier werden.“

Angela Müller

*Kuratorium Wohnen im Alter KWA Kuratorium Wohnen im Alter gAG ist bundesweit der zweitgrößte Träger von Altenwohnstiften. KWA ist ein gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Bundesweit unterhält KWA 18 Einrichtungen, darunter 14 Altenwohnstifte, eine eigene Klinik für Neurologische und Geriatrische Rehabilitation, ein Pflegestift und ein Bildungszentrum mit staatlich anerkannten Fachschulen.*